



# HIBS NEWSLETTER

Oktober 2021

Modernisiertes NKomVG stärkt  
kommunale Demokratie!

Wie Forstbetriebe zum Klimaschutz  
beitragen

Zwischenruf zur Erneuerung der  
CDU

## Was steckt hinter den Änderungen des NKomVGs?

### Impuls für kommunale Demokratie

## Inhalt

„HiBs“-Team: Modernisiertes Kommunalverfassungsgesetz ist ein Beitrag zur Demokratie .....	2
Frank Oesterhelweg: Niedersachsen-Stein zum Landesgeburtstag .....	3
Laura Hopmann: Forstbetriebe unterstützen, heißt Klima schützen .....	3
Thomas Ehbrecht: Es gibt keinen besseren Ort als Friedland, um die Geschichte von heimat- und hilfesuchenden Menschen zu dokumentieren!.....	3
Veronika Koch: Land und Landkreis gehen Weg von der Kohle zum Klimaschutz gemeinsam .....	4
Thomas Ehbrecht: Änderung des Niedersächsischen Jagdgesetzes .....	4
Veronika Koch: Wir schaffen Qualitätsstandards für die Hauswirtschaft als Schnittstelle zur Pflege.....	4
Christoph Plett: Sorgen der Anwohner beim Kiesabbau in Eickenrode/Plockhorst mitnehmen .....	4
Thomas Ehbrecht: 150 Jahre Forschung für den Wald.....	4
Frank Oesterhelweg: Eine Seilwinde für den Rettungshubschrauber Christoph 30? .....	4
Christoph Plett / Oliver Schatta: Niemand sollte bei 2-G/3-G-Regelungen durchs Raster fallen.....	5
Frank Oesterhelweg: RAG Landtag tagte wieder in Präsenz .....	5
Veronika Koch: Schöninger Speere jetzt mit Highspeed-Verbindung .....	5
Frank Oesterhelweg: „Oesters“ Zwischenruf.....	6

## Leitartikel



### EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, die sieben Landtagsabgeordneten innerhalb der CDU-Fraktion, bilden das sogenannte „HiBs“-Team. „HiBs“ steht hierbei für die Regionen Hildesheim und Braunschweig. Als Abgeordnete unserer Regionen, machen wir uns im Landtag in Hannover gemeinsam für die Interessen der gesamten Region Südniedersachsen stark. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, die Interessen der Menschen aus unseren Wahlkreisen auch direkt vor Ort zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Ihr „HiBs“-Team

### „HiBs“-Team: Modernisiertes Kommunalverfassungsgesetz ist ein Beitrag zur Demokratie

#### **Kommunalverfassungsgesetz fördert künftig Mandatsträger und politische Partizipation noch intensiver**

Im Landtag haben CDU und SPD-Fraktion die Änderung des lang diskutierten Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) beschlossen. Wir als CDU-Rosdorf befürworten die Änderung des Gesetzes, welche in unseren Augen eine zeitgerechte Modernisierung darstellt. Das NKomVG fördert politische Partizipation und sichert die Handlungsfähigkeit der Kommunen.

Doch was ist das NKomVG überhaupt? Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, dass das Gesetz „erst“ seit 2011 in Kraft trat und zum Ziel hatte, ein einheitliches Kommunalverfassungsrecht zu bilden. Darin wurden die verschiedenen Vorschriften und Gesetze der einzelnen Kommunen und Landkreise zusammengefasst sowie den veränderten Anforderungen angepasst. Damals ein echter Meilenstein.

Nach knapp zehnjährigem Bestehen war es ein richtiger Entschluss der niedersächsischen Regierungsfraktion das NKomVG auf den neusten Stand zu bringen. Der zentrale Bestandteil der Änderungen ist die Neuregelung der Verteilung der Sitze in den kommunalen Fachausschüssen. Zuvor wurde die Verteilung der Sitze über das Sitzverteilungsverfahren von Hare-Niemeyer ermittelt. Dieses wird nun auf das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren umgestellt. Für die politische Praxis bedeutet die Umstellung eine Sicherstellung der Funktions- und Arbeitsfähigkeit der kommunalen Ausschüsse und Gremien. Die Umstellung leistet daher einen wichtigen Beitrag zur

Funktionalität unserer Demokratie.

Als Ehrenamtliche freuen wir uns besonders über den Wegfall des Kostendecklungsvorschlages bei Einwohneranträgen und Bürgerbegehren. Bisher wurde ein Bürgerbegehren für unzulässig erklärt, wenn der Kostendecklungsvorschlag Fehler enthielt. Dieser Vorschlag wird nun von der Kommune übernommen. Ein wichtiger Schritt zur Förderung von Transparenz und mehr politischer Partizipation! Aus unserer kommunalpolitischen Praxis wissen wir, wie bedeutsam die Anliegen und die Einbeziehung der Bevölkerung hier in Rosdorf sind. Die zukünftige Entlastung der Bürgerinnen und Bürger bei der Einleitung von Bürgerbegehren ist ein wirklicher demokratischer Impuls.

Ein weiterer essentieller wie zeitgemäßer Beitrag ist die Förderung zur besseren Vereinbarkeit von Mandat und Beruf. Durch ein Benachteiligungsverbot wird die Vereinbarkeit künftig effizient geregelt, ohne dass berufliche Nachteile entstehen oder zu befürchten wären. Solch ein Benachteiligungsverbot gilt bereits für Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr oder ehrenamtliche Richter.

Die Änderungen des NKomVG sind damit viel mehr eine notwendige Modernisierung, die einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie leistet. Dabei begünstigt es über die Parteigrenzen hinweg alle ehrenamtlichen Mandatsträger. Es ist vor allem die Anerkennung und Entlastung der ehrenamtlichen Mandatsträger sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich kommunalpolitisch engagieren.

## Aus dem Landtag

### Frank Oesterhelweg: Niedersachsen-Stein zum Landesgeburtstag

Am 1. November wird Niedersachsen 75 Jahre alt, ein wahrhaft bedeutender Geburtstag! Was sich in den vergangenen siebeneinhalb Jahrzehnten aus dem Zusammenschluss von Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe entwickelt hat, das kann sich sehen lassen.

Auf besondere Weise erinnert Landtagsvizepräsident Frank Oesterhelweg an dieses Ereignis: "Ich habe auf einem Flurstück unserer Familie, auf einem Hügel südwestlich meines Wohnortes Werlaburgdorf, einen Findling aufgestellt, der an den Landesgeburtstag und unsere Geschichte erinnern soll. Neben dem eingearbeiteten und in unseren Landesfarben gestalteten Wappen sind die Jahreszahlen 1946 und 2021 zu sehen. Dazwischen "sturmfest und erdverwachsen" ... so wie wir eben sind, wir Niedersachsen! Von diesem Platz aus bietet sich ein schöner Blick zum Brocken, vor allem aber auf mein Heimatdorf und den dahinter liegenden Oderwald. Auf der Bank dort werde ich später sicher manches Mal sitzen und mich an meine Zeit im Niedersächsischen Landtag erinnern."



## Aus dem Wahlkreis

### Laura Hopmann: Forstbetriebe unterstützen, heißt Klima schützen

Die CDU-Landtagsabgeordnete Laura Hopmann hat sich im Diekholzener Südwald am Roten Berg mit dem forstwirtschaftlichen Lohnunternehmen Dette aus Diekholzen und der Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmen Niedersachsen (AfL) über die Herausforderungen der Forstarbeit in den heimischen Wäldern informiert. Die Mitgliedsbetriebe der AfL kümmern sich in Niedersachsen unter anderem um Pflanzung, Waldpflege und Holzernte. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in der Eindämmung von Käferkalamitäten - gerade auch im Hildesheimer Stadtwald und angrenzenden Waldgebieten in der Region, wie dem Südwald Diekholzen. Bei einem Maschineneinsatz zur Ernte von Fichten, die durch starken Borkenkäferbefall beschädigt wurden, konnte sich die Abgeordnete direkt vor Ort ein Bild vom engen Zusammenhang zwischen Forstwirtschaft und Klimaschutz in der Region Südniedersachsen machen.



[Zum Volltext](#)

### Thomas Ehbrecht: Es gibt keinen besseren Ort als Friedland, um die Geschichte von heimat- und hilfeschuchenden Menschen zu dokumentieren!

„In der Geschichte Friedlands steckt unsere Geschichte. Es ist die Geschichte von Flucht, Vertreibung und Deportation. Es ist die Geschichte von Heimatverlust und Zwangsmigration, von Angst und Hoffnung, von Ankommen und Integration“, beschreibt die CDU-Landtagsabgeordnete Editha Westmann die Bedeutung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und CDU „Migrations- und Fluchtgeschichten stärker sichtbar machen – Museum Friedland voranbringen“.

[Zum Volltext](#)

## Aus dem Landtag

### Veronika Koch: Land und Landkreis gehen Weg von der Kohle zum Klimaschutz gemeinsam

#### Landtagsabgeordnete freut sich über den heutigen Unterstützungsbeschluss der Niedersächsischen Landesregierung für das Helmstedter Revier

Die Landtagsabgeordnete Veronika Koch freut sich über den heutigen Beschluss der Niedersächsischen Landesregierung zur aktuellen Unterstützung des Strukturwandels im Helmstedter Revier: „Ich freue mich, dass Land und Landkreis den Weg von der Kohle zum Klimaschutz gemeinsam gehen und der Strukturwandel im Helmstedter Revier damit entschlossen unterstützt wird.“

[Zum Volltext](#)

### Thomas Ehbrecht: Änderung des Niedersächsischen Jagdgesetzes

Inzwischen haben die regierungstragenden Fraktionen von CDU und SPD in Niedersachsen durch einen Änderungsantrag die Aufnahme des Wolfes ins Jagdrecht veranlasst.

[Zum Volltext](#)

### Veronika Koch: Wir schaffen Qualitätsstandards für die Hauswirtschaft als Schnittstelle zur Pflege

Rede von Veronika Koch im Landtag zum Beschluss der Hauswirtschafts-Initiative Niedersachsen

[Zum Volltext](#)

## Aus dem Wahlkreis

### Christoph Plett: Sorgen der Anwohner beim Kiesabbau in Eickenrode/Plockhorst mitnehmen

Weiterer Erörterungstermin dringend erforderlich, um Anwohnerinnen und Anwohnern die Möglichkeit zu geben, ihre Sorgen und Forderungen zu platzieren.

Lärmbelastung muss in engem Rahmen gehalten werden, etwa durch LKW-Fahrverbot am frühen Morgen und am späten Abend.

[Zum Volltext](#)

### Thomas Ehbrecht: 150 Jahre Forschung für den Wald

Das forstliche Versuchswesen in Deutschland feiert am morgigen Dienstag (12.10.) seinen 150. Geburtstag. Ein Blick zurück: Am 12. Oktober 1871 wurde die „Hauptstation für das forstliche Versuchswesen“ im damaligen Königreich Preußen gegründet. Auch in Niedersachsen befinden sich seit diesem Jahr Flächen, auf denen bis heute in regelmäßigen Abständen Versuche aufgenommen und ausgewertet werden.

[Zum Volltext](#)

### Frank Oesterhelweg: Eine Seilwinde für den Rettungshubschrauber Christoph 30?

Die Möglichkeiten für die Ausrüstung des in Wolfenbüttel stationierten ADAC-Rettungshubschraubers Christoph 30 will die HIBS-Gruppe erkunden. Auf Initiative von Frank Oesterhelweg stellen die sieben Parlamentarier eine Kleine Anfrage an die Landesregierung. Frank Oesterhelweg: "In unzugänglichen Bereichen des Harzes



## Aus dem Wahlkreis

wäre eine Winde absolut sinnvoll, was auch regionale Rettungsdienste bestätigen. Außerdem haben wir bei der Flutkatastrophe im Westen gesehen, dass wir für extreme Notlagen vorsorgen und uns bspw. auf das Bergen von Personen auch aus der Luft vorbereiten müssen."

### Christoph Plett / Oliver Schatta: Niemand sollte bei 2-G/3-G-Regelungen durchs Raster fallen

Bürgeranfrage zur Teilhabe an gesellschaftlichem Leben trotz fehlender Corona-Impfung und fehlendem Corona-Test aufgrund von Schwerbehinderung.

Alle Menschen unserer Gesellschaft sollten prinzipiell am öffentlichen Leben teilhaben können – auch dann, wenn sie aufgrund von Schwerbehinderung nicht gegen Corona geimpft und auch nicht getestet werden können.

Gleichzeitig verstehen wir alle Menschen, die sich in Restaurants etc. sicher fühlen und darauf vertrauen wollen, dass auch alle anderen Besucher geimpft, genesen oder getestet sind.

Diese schwierige ethische Frage ist nicht einfach zu beantworten. In einem gemeinsamen Schreiben an Ministerpräsident Stephan Weil bitten wir um Prüfung des Sachverhalts.



Bild: v. l. Plett und Schatta

[Zum Volltext](#)

## Aus dem Wahlkreis

### Frank Oesterhelweg: RAG Landtag tagte wieder in Präsenz Reservistenarbeitsgemeinschaft hatte Henning Otte eingeladen

Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie hatte die Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) im Niedersächsischen Landtag wieder zu einer Veranstaltung eingeladen. Dazu konnten Oberst d. R. Manfred Schreiber, Chef der niedersächsischen Reservisten, und RAG-Vorsitzender Frank Oesterhelweg den Bundestagsabgeordneten Henning Otte begrüßen. Otte ist verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und kennt als Niedersachsen - schließlich sind wir Bundeswehrland Nr. 1 - die Truppe genau. Einig waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Referenten: Die Bundeswehr verdient einen höheren Stellenwert in Staat und Gesellschaft, Ausrüstung und Finanzierung müssen dauerhaft sichergestellt und an aktuelle Anforderungen angepasst werden.



Bild: RAG-Vorstandsmitglieder mit Otte MdB (dritter v. l.) u. ihrem Vorsitzenden Oesterhelweg (erster v. r.).

### Veronika Koch: Schöniger Speere jetzt mit Highspeed-Verbindung

Veronika Koch freut sich über aktuelle Maßnahme der Landesregierung zur Digitalisierung.

[Zum Volltext](#)

## Aus dem Wahlkreis

### Frank Oesterhelweg: „Oesters“ Zwischenruf

Die krachende Wahlniederlage der Union bei der Bundestagswahl (und trendbedingt auch bei der Kommunalwahl) hat deutlich gemacht, dass man auf Kernkompetenzen, klare Positionen zu wichtigen Themen, deutliche und verständliche Formulierungen und ein schlagkräftiges Team nicht verzichten darf. Nur "Weiter so" geht eben nicht! Es ist gut, ja überfällig, dass sich der komplette Bundesvorstand zur Wahl stellt und "die Basis" gehört und beteiligt werden soll! Und übrigens: Welchen Sinn machen Befragungen und Abstimmungen in den Kreisverbänden, wenn die dort gewählten Delegierten sich nicht an der Mehrheitsmeinung vor Ort orientieren, sondern ihr eigenes Süppchen kochen?



## Termine

**Landtagsstammtisch | 17. November 2021 | 19:00 Uhr | Uwe Schünemann**

**RAG Vortragsveranstaltung | „Die Deutsche Marine – Teures Hobby oder sicherheitspolitische Notwendigkeit?“ | 30. November 2021 | 17:00 Uhr | Im Niedersächsischen Landtag | Frank Oesterhelweg**

### Impressum

Herausgeber:

„HiBs“-Gruppe im niedersächsischen Landtag

Verantwortlicher:

c/o Uwe Schünemann MdL

stellv. Fraktionsvorsitzender

### Die „HiBs-Gruppe“

Thomas Ehbrecht

Laura Hopmann

Veronika Koch

Frank Oesterhelweg

Christoph Plett

Oliver Schatta

Uwe Schünemann

### Redaktion

Luca Heinemann

Politischer Referent

Reinhäuser Landstraße 5

37083 Göttingen

Mail: hibs-team.heinemann@outlook.de

### Landtag live

**09.-11. November 2021**

Livestream: <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/landtag/index.html>